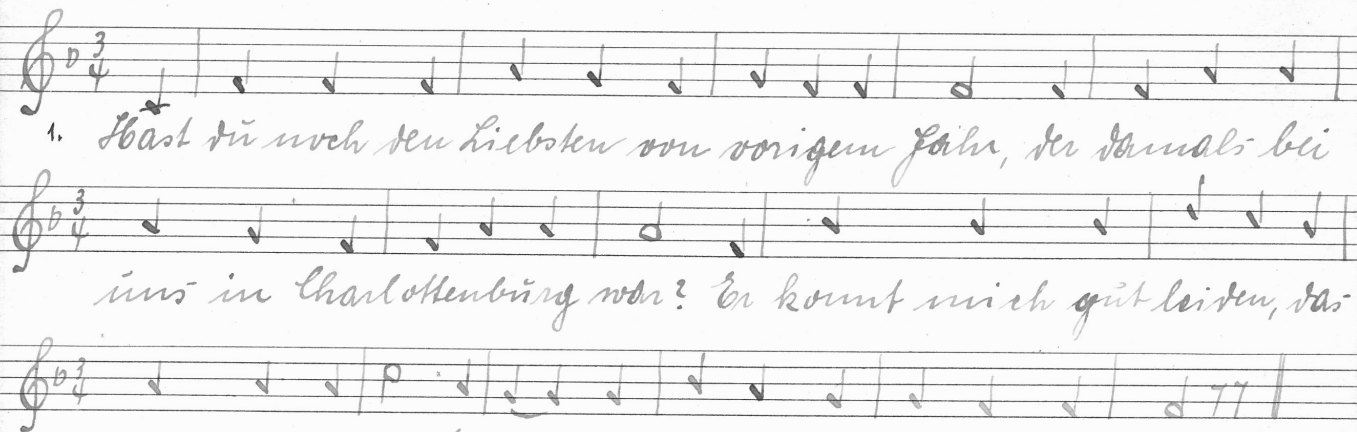




1. Hast du noch den Liebsten von vorigem Jahr, der damals bei
uns in Charlottenburg war? Er kommt mich gut leiden, das
muss ich gestehn. Er war auch artig, aufrichtig und schön.

2. Die Stiefel, die Hosen sein Rock und sein Hut,
Kurz alles was er an hat, das steht ihm recht gut.
Beim Tanzen, da spielt er auch seinen Mann;
Das Walzen, das steht ihm vortrefflich gut an.

3. O, meine liebe Anna, die Liebschaft ist aus,
Mein Vater der schreib mir, ich müsste nach Haus,
Überdies war er mir auch gar nicht getreu,
Er hatte noch eine so neben dabei.

4. Der Joseph das ist ein recht ehrliches Blut,
Der meint es mit dir aufrichtig und gut,
Er führet auch niemals Kakelaven im Sinn,
Die Tage die schwinden ihm sorglos dahin.

5. Nimmt er dich zum Weibe, so hast du dein Brot,
So lange er lebet, leidest du der keine Not.
Er ist nicht, wie unser Herr Stucker sein Herr,
Er liebet aufrichtig und nicht nur zum Schein.

wenden!

A. 61906

fr. v.

6. Das Korbmacher Mädchen kommt auch übel an,
Sie nimmt den versoffenen Schwaben zum Mann,
Der kält ihr bestimmt den Rücken noch voll,
Ach Wiechen, bei so was, warst dir's nicht wohl.

Diese Lied ist ein Spinnstubenlied meiner Mutter.
Dem Anschein nach ist es ein Klatschlied.

Hubert Rickelmann, Ibbenbüren.

Westfälische Kommission f. Volkskunde